

G|U|W

VERÖFFENTLICHUNGEN DER
GESELLSCHAFT FÜR UNIVERSITÄTS-
UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

In Verbindung mit
Rüdiger vom Bruch (†), Notker Hammerstein,
Walter Höflechner und Martin Kintzinger

Herausgegeben von
Rainer Christoph Schwinges

Band 16

Hochschule und Politik

Politisierung der Universitäten vom Mittelalter
bis zur Gegenwart

Herausgegeben von
Martin Kintzinger, Wolfgang Eric Wagner und Ingo Runde

Schwabe Verlag



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C083411

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2022 Schwabe Verlag, Schwabe Verlagsgruppe AG, Basel, Schweiz
Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Das Werk einschließlich seiner Teile darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in keiner Form reproduziert oder elektronisch verarbeitet, vervielfältigt, zugänglich gemacht oder verbreitet werden.
Abbildung Umschlag: W. Storck: «Alte Professoren der alten Geschichten wollen dem jungen demokratischen Deutschland ihre verschimmelte Idee eines erblichen deutschen Kaisers aufdringen» (Kreidelithographie, 1848, Einzelblatt)_Signatur: YB 16 730 kl

© Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, Graphische Sammlungen

Umschlaggestaltung: icona basel gmbh, Basel

Satz: Fritz Beise, Rostock

Druck: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISBN Printausgabe 978-3-7965-4380-7

ISBN eBook (PDF) 978-3-7965-4383-8

DOI 10.24894/978-3-7965-4383-8

Das eBook ist seitenidentisch mit der gedruckten Ausgabe und erlaubt Volltextsuche.
Zudem sind Inhaltsverzeichnis und Überschriften verlinkt.

rights@schwabe.ch
www.schwabe.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
<i>Mitchell G. Ash</i> Was heißt „Politisierung der Universitäten“?	1
<i>Heike Hawicks</i> Universität und landesherrliche Politik. Gründung, Fundierung und Gestaltungskraft der Universität Heidelberg zur Zeit des Abendländi- schen Schismas und der Konzilien	39
<i>Christian Lackner</i> Der Landesfürst ist weg. Wo bleibt seine Universität? Die Wiener Alma Mater zwischen Kaiser Friedrich III. und König Matthias Corvinus	65
<i>Marian Füssel</i> Korporation und Politik. Frühneuzeitliche Universitäten als Landstände?	83
<i>Joachim Bauer</i> Das Kleinod der Ernestiner. Von der Gründung einer Hohen Schule in „elenden und betrüben Zeiten“	101
<i>Harald Lönnecker</i> Kämpfe, Koalitionen, Kompromisse. Foren studentischer Politik zwi- schen Revolution 1848/49 und Erstem Weltkrieg	117
<i>Simon Groth</i> Sanctus amor patriae dat animum. Über eine Grundlage des Selbstver- ständnisses der deutschen Mediävistik	149
<i>Joseph Lemberg</i> Objektivität als Überparteilichkeit. Deutsche Mittelalterhistoriker und das Ideal einer entpolitisierten Wissenschaft 1918–1939	181
<i>Michael Grüttner</i> Professoren und Politik. Die Berliner Universität in der Weimarer Republik	207

Martin Göllnitz

Studentenführer und Politik. Handlungsspielräume einer nationalsozialistischen Funktionseleite 229

Frank Engehausen

Otto Wacker als nationalsozialistischer Hochschulpolitiker in Karlsruhe und Berlin 255

Peer Pasternack

Wissenschaft und Politik in der DDR: eine Konfliktgeschichte? Untersucht anhand der Gesellschaftswissenschaften 279

Gerhard Fouquet

Universität und Politik. Erfahrung eines Historikers in der Hochschulleitung 317

Autorinnen und Autoren 333

Personenregister 335

Ortsregister 345